

Lektionsplan 5: Gemeinde

(2 Stunden)

1. Drittel

- ① **Wie geht's? (15 Min): Delegieren!** Lass jemanden aus der Gruppe diesen Teil leiten und alle fragen, wie es ihnen geht. Alternativ kannst du bei einer größeren Gruppe die Teilnehmer in mehrere kleinere Gruppen einteilen, wo jeder erzählen kann, was ihn gerade bewegt.

Wenn jemand ein Thema anspricht, das zu umfangreich ist, um direkt darauf einzugehen, dann bete an dieser Stelle dafür und nimm dir nach dem Treffen Zeit bzw. verabrede dich mit dem Teilnehmer, um darüber zu reden.

- ② **Auswertung (15 Min): Delegieren!** Lass einen der Teilnehmer diesen Teil leiten und Fragen stellen, die zum Aufbau einer Bewegung führen:

- Was ist aus den Zielen geworden, die du dir beim letzten Mal gesetzt hast?

Nachfolgen:

- Wie bist du dem gehorsam gewesen, was Gott dir in der letzten Woche gezeigt hat?

Weitergeben:

- Wem hast du deine Geschichte mit Gott erzählt? Was waren die Ergebnisse? (Freut euch über Gottes Handeln!)
- Wem hast du das trainiert, was du gelernt hast? (Wichtig: Erinnerung sie daran, dass das Ziel ist, dass sie selbst andere trainieren, anstatt sie in diese Gruppe mitzubringen)
- Wie machen die neuen Interessierten und Christen Fortschritte?

- ③ **Vision (0-10 Min):** Da die Gemeinde-Lektion relativ lang ist, kannst du diesmal auch den Visions-Teil rauslassen. Der wichtigste und visionsgebende Schritt bei diesem Trainingstreffen ist, dass die Gruppe eine Gemeinde wird. Alternativ kannst du auch etwas weitergeben, was du gerade für die Gruppe auf dem Herzen hast.

2. Drittel

- ④ **Lobpreis (15 Minuten): Delegieren!** Lass einen Teilnehmer diese Zeit leiten.

- ⑤ **Lehre (25-35 Minuten):** Gib allen Teilnehmern das Arbeitsblatt „Gemeinde“. Ermutige alle, mitzuschreiben und sich Notizen zu machen. Gehe langsam durch die Lektion durch.

Diese Lektion ist ein entscheidender Schritt dabei, dass aus der Trainingsgruppe eine Gemeinde wird. Wenn du bereits die optionale Lektion 1B: Taufe gemacht hast, kannst du diesen Teil der Gemeinde-Lektion auch überspringen.

3. Drittel

- ⑥ **Üben (25 Minuten):** Diese Übungszeit ist dafür gedacht, dass sich jeder in der Gruppe persönlich mit den verschiedenen Themen auseinandersetzen kann und ihr als Gruppe bespricht, wer ihr füreinander seid und was eure nächsten Schritte sind.

Gehe zunächst die drei Aufgaben in der Gemeinde durch. Frage zum Thema *Taufe*:

- Bist du getauft? (Achte darauf, dass jeder auf diese Frage antwortet!)
- Welche weiteren Fragen hast du zum Thema Taufe?
- Gibt es weitere Schritte, die ihr jetzt tun wollt?

Wenn Taufen anstehen, dann klärt die Details: Wer soll von wem getauft werden, wann und wo findet die Taufe statt und wer soll dafür eingeladen werden?

Du kannst auch die Lektion 1B zum Thema Taufe nutzen, um weitere Fragen zu beantworten.

Kläre nun weitere Fragen zum Thema *Abendmahl*. Eine gute Idee ist es, wenn ihr gleich praktisch werdet und gemeinsam Abendmahl feiert, wenn ihr das noch nicht getan habt.

Redet nun gemeinsam über das Thema *Geben*: Wie wollt ihr das als Gruppe in Zukunft gemeinsam handhaben?

Und wir...?

Wende im letzten Teil der Übungszeit die Definition auf die Gruppe an. Lege dazu ein leeres Blatt in die Mitte und fange an, es gemeinsam mit der Gruppe auszufüllen. Schreibe zunächst auf, wie viele Gläubige und wie viele Getaufte ihr seid. Male dann einen hinreichend großen Kreis auf das Blatt. Wenn ihr schon geklärt habt, dass ihr eine Gemeinde seid, dann male einen durchgehenden Kreis, andernfalls nimm eine gestrichelte Linie.

Frage nun die Gruppe: Welche Eigenschaften / Bereiche leben wir schon (in den Kreis schreiben) und welche noch nicht (außerhalb des Kreises schreiben)?

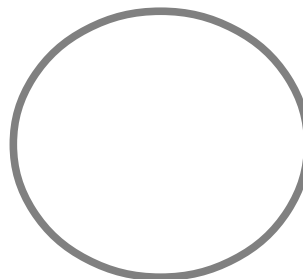
Gehe folgende Stichworte aus dem Arbeitsblatt durch: Bündnis, Lobpreis, Gemeinschaft, Gebet, Training, Multiplikation, Leiter, Taufe, Abendmahl, Geben.

Beispiel

Anzahl Gläubige:.... Anzahl Getaufte:.....



Multiplikation
Bündnis
Leiter
Taufe
Geben



Diskutiere nun mit der Gruppe die folgenden Fragen: Sind wir schon eine Gemeinde? Wollen wir zu einer Gemeinde werden? Wie können wir dem Wort Gottes folgen und was sind unsere nächsten Schritte?

Hinweis: Wenn aus einer Gruppe neue Gruppen entstehen und man für alle Gruppen diese „Gemeindekreise“ gemeinsam aufzeichnet, dann entsteht daraus ein „Gemeindebaum“. Ausführliche Informationen, wie das aussehen kann, findest du unter www.trainingfuertrainer.de/gemeindebaeume. Dort kannst du auch mit dem „BaumZeichner“ alles digital aufzeichnen. Für diese Übung hier empfiehlt es sich aber immer, mit Zettel und Stift zu arbeiten.

⑦ **Ziele setzen (5 Minuten):** Lass nun die Teilnehmer ihre persönlichen Ziele in folgenden zwei Bereichen zu setzen:

1. Dem heute Gelernten gehorsam sein: Was kann jeder in der Gruppe tun als Ausdruck der Entscheidung, gemeinsam Gemeinde zu sein? Eine gute Idee ist, (neben der Taufe) die beiden Aufgaben von **Abendmahl** und **Geben** in der Gruppe einzuführen – z.B. in der Lobpreis-Zeit beim nächsten Treffen.
2. Anderen ihre Geschichte mit Gott erzählen und neue Gläubige trainieren.

Jeder soll seine Ziele auf dem Arbeitsblatt aufschreiben, um sie nicht zu vergessen.

Achte darauf, dass alle Zugang zu den Arbeitsmaterialien haben, um damit andere trainieren zu können.

Wenn deine Gruppe klein ist, dann lass jeden seine Ziele laut vorlesen. Wenn deine Gruppe größer ist, dann teile sie dafür in kleinere Gruppen von drei oder vier Personen.

⑧ **Gebet (10 Minuten):** Lass nun alle jeweils in kleinen Gruppen füreinander beten: Für persönliche Anliegen und um Gottes Unterstützung, um die Ziele zu erreichen.

Hinweise zum Arbeitsblatt

Zu dem Punkt Wie sieht Gemeinde aus?

Als Vertiefung zu der Frage, wo sich Gemeinde typischerweise trifft, könnt ihr in der Bibel folgende Stellen anschauen: Apostelgeschichte 2,46; 5,42; 16,40; 17,5-7; 19,9; 20,20; Römer 16,1-5